

## MITTEILUNG

---

### **„Morgen arbeite ich gross“**

#### **Ein Kunstvermittlungsprojekt der Bildschule und des Kunstvereins Frauenfeld**

Im September konnten 170 Frauenfelder Primarschülerinnen und -schüler am Kunstvermittlungs-Workshop im Bernerhaus und in der Bildschule teilnehmen. Das von der Kunstvermittlerin Silvia Peters konzipierte Angebot ist für die Klassen kostenlos und wird von den Schulen Frauenfeld und dem Lotteriefonds des Kantons Thurgau unterstützt.



Die Schülerinnen und Schüler besuchten die vielfältige Ausstellung mit dem Titel „Morgen arbeite ich gross“ der Künstlerin Sonja Lippuner. Sonja Lippuner ist im Thurgau aufgewachsen, gelernte Steinbildhauerin und lebt in Basel. Ihre installativen Arbeiten entstehen aus einer tiefen Auseinandersetzung mit dem Material und seiner räumlichen Einbettung. In Lehr- und Vermittlungsprojekten engagiert sie sich für eine sichtbare Vielstimmigkeit in unterschiedlichen sozialen Strukturen.



In zwei Gruppen betrachteten die Kinder abwechslungsweise mit der Künstlerin Judith Peters und der Grafikerin Nadine Rinderer ausgewählte Werke und erfuhren, wie Sonja Lippuner arbeitet. Beim Erkunden der Räume machten die Schülerinnen und Schüler Skizzen, die im zweiten Teil des Workshops in der Bildschule weiterverarbeitet wurden. Dort malten die Kinder, inspiriert durch die Schaffensweise von Sonja Lippuner, anhand ihrer Skizzen auf grossformatige Stoffstücke und kreierte dreidimensionale Kunstwerke.



**Weitere Eindrücke aus dem Kunstvermittlungsprojekt:**







